

Gädigk & Partner mBB
Steuerberater

Matthias Gädigk Steuerberater
Tobias Gädigk Steuerberater

Überblick Leistungsspektrum:

- Einkommensteuererklärungen
- Unternehmenssteuererklärungen
- Erbschaftsteuererklärungen
- Erwerb von Unternehmen und Immobilien

Harksheider Weg 77 • 25451 Quickborn • Telefon 04106/97 70 2-0
www.steuerberaterpraxis.de

Der CDU-Koch Tipp:
Leckerster Kartoffelsalat

(für 4-5 Personen)
2,5 kg Kartoffeln
6 Eier
1 Glas Gurken
(ich empfehle süsse Gurken)
Remoulade



Die Kartoffeln kochen, pellen und in kleine dünne Scheiben schneiden, die Eier hart kochen, pellen und klein schneiden, Gurken in sehr kleine Stücke schneiden,

Remoulade untermischen und alles gut durchmengen, mit Salz und Pfeffer würzen und abschmecken
Nach Belieben noch mit Frühlingszwiebeln/Schnittlauch dekorieren.

Guten Appetit!

Empfohlen von unserem CDU-Mitglied Andreas Torn

**Gewinnen Sie:
ein Abendessen im
Waldfrieden
im Wert von
100 €**



Frage: Wann hat Quickborn seine Stadtrechte erhalten?

- A.) 2010
- B.) 1974

Die Lösung können Sie einfach per E-Mail schicken an: stadtverband@cdu-quickborn.de oder per Post an: CDU Stadtverband Quickborn, Bernd Weiher, Marienhöhe 8, 25451 Quickborn

Der Gewinner wird aus den Einsendungen bis 30.09.2021 ermittelt. Viel Glück!

Teilnahme ab 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Wir suchen Bauplätze für:

**Doppel- und Reihenhäuser sowie
barrierefrei erreichbare
Eigentumswohnungen**



Harksheider Weg 121 • 25451 Quickborn • Tel.: 04106/63 60 26 • www.schaffarzyk.de

akut „aufgespießt“

Ein zweiter Standort für die Freiwillige Feuerwehr in Quickborn-Heide ist beschlossen. Das wird für die Stadt ca. 2 Mio. Euro teuer, ist aber nötig, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Das Thema wurde in vielen Sitzungen ausführlich diskutiert und immer wieder verdeutlichte auch die Feuerwehr, dass es notwendig ist und es keine Alternativen dazu gibt. Wieder einmal war es die FDP, die zauderte und zweifelte, eine längst geführte Diskussion über Kooperationen mit Ellerau ins Spiel brachte und es auch nach einem Jahr Diskussion immer noch nicht geschafft hatte, sich auch nur ein einziges Mal mit der Feuerwehr selbst zusammzusetzen. Nicht

einmal über die Verordnungen zum Thema Hilfsfrist (10 Minuten) war die FDP informiert. Dinge, die man im Internet recherchieren kann. Am Ende der Diskussionen erfolgte endlich die Abstimmung mit dem fortwährend wiederkehrenden Hinweis der FDP, dass es ja das gute demokratische Recht sei, in den Ausschüssen zu diskutieren. Schließlich enthielt sich die FDP der Stimme mit der Begründung auf mögliche Kooperationen mit Ellerau und den Argumenten, die schon gefühlt 1000x diskutiert wurden. Zum Glück gab es Einigkeit mit den Grünen und der SPD, so dass die längst überfällige Entscheidung für den Standort Heide endlich auf den Weg gebracht wurde. Gut nachvollziehbar, dass so manche Bürger sich kopfschüttelnd abwandten.

Impressum

Herausgeber: CDU Stadtverband Quickborn, Bernd Weiher, Marienhöhe 8, 25451 Quickborn
Redaktion: Bernd Weiher
Layout, Gestaltung und Satz: TornArt, Uta Torn
Fotos: CDU
Druck: TornArt
Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler und Irrtum wird keine Haftung übernommen. September 2021



Quicky

Neues vom CDU Stadtverband Quickborn

Aus der Region	Seite 2
Neue Fraktionsmitglieder	
Vor Ort	Seite 3
Radwege in Quickborn	
Mitmachen	Seite 4
Kochrezept, Gewinnspiel „akut aufgespießt“	

Ihr CDU – Kandidat für den Bundestag: Michael von Abercron

Die Quickborner Christdemokraten unterstützen bei der Bundestagswahl am 26. September den Direktkandidaten für den Kreis Pinneberg Michael von Abercron. Aus Sicht der Quickborner steht er für Stabilität, Wirtschaftskraft und innere Sicherheit.

Liebe Wählerinnen und Wähler, fast genau 20 Jahre engagiere ich mich politisch in unserem Kreis Pinneberg. Seit vier Jahren darf ich für Sie das Mandat als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter in Berlin vertreten. Dabei stehen für mich die Interessen der Menschen in unserem Kreis im Vordergrund. Außerdem ist es mir jenseits aller parteipolitischen Ziele immer wichtig, für die eigene Meinung einzustehen. In der letzten Legislaturperiode habe ich immer versucht, meine



Michael von Abercron – unser Kandidat für Berlin

Forderungen für das Wohl der Bürger meines Wahlkreises durchzusetzen. Ich bin stets meinen Überzeugungen treu geblieben, obwohl ich damit auch innerhalb meiner Partei nicht immer ein bequemer Mitstreiter war. Ich glaube an die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger. Bevormundung und Ideologie seitens des Staats lehne ich grundsätzlich ab, weil, wie sich in der jüngsten Vergangenheit gezeigt hat, der Staat nicht al-

les besser macht. Die großen Herausforderungen zeigen, dass es immer mehr auch darum geht, eine angemessene Abwägung gegenüber den persönlichen Freiheiten, der sozialen Sicherheit und dem wirtschaftlichen Wohlstand zu erreichen. Dafür die besten Lösungen zu finden, darin sehe ich die Hauptaufgabe für die kommenden Jahre. Trotz vieler Schwierigkeiten ist unser Land bisher gut durch die Pandemie gekommen. Auch in unserem

Kreis ist die Arbeitslosigkeit niedrig und die wirtschaftliche Situation für die meisten Betriebe vergleichsweise zufriedenstellend. Ziel muss es sein, die gute wirtschaftliche Basis und damit Arbeitsplätze und den Wohlstand zu sichern. Der Kreis Pinneberg ist als Teil der Metropolregion Hamburg der dichtest besiedelte Raum in Schleswig-Holstein. Gerade hier sind die Menschen und auch die Wirtschaft auf gute Verkehrswege angewiesen, um ihren Arbeitsplatz zu erreichen und den Transport von Gütern zeitnah abzuwickeln. Sowohl die Bahn – als auch die Straßenverbindungen – zeigen sich diesen Anforderungen nicht mehr gewachsen. Deshalb muss alles dafür getan werden, um die Verkehrsinfrastruktur des Kreises für die Zukunft zu ertüchtigen. Damit ich diese grundlegenden Ziele umsetzen kann, bitte ich Sie um Ihre Unterstützung und Stimme! Herzliche Grüße Ihr Michael von Abercron

...auf ein Wort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Quickborner Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den letzten 1½ Jahren hat die Pandemie unser Leben bestimmt. Jetzt ist es an der Zeit, sich unserem neuen Leben anzupassen und wieder aktiv zu werden. In den nächsten Monaten haben Sie bei der anstehenden Wahl dazu die Gelegenheit. Gehen Sie zur Bundestagswahl am 26. September. Denn jede Stimme zählt.



In diesem Jahr wird nun endlich die Außenstelle der Feuerwehr in der Heide in Angriff genommen. Für eine zügige Umsetzung der Pläne werden wir uns auch weiterhin stark machen, ebenso dafür, der Polizei in der Innenstadt wieder ein würdiges Zuhause zu geben. Herzlichen Dank an alle, die unsere Arbeit während der Pandemie ermöglicht haben, allen voran Dank an die Verwaltung, sowie den Bürgern die unsere Online-Sitzungen mit Interesse verfolgt haben.

Annegret Tegen
Ihre Annegret Tegen

Wussten Sie schon

► Dass...

Quickborns Geschichte umgeschrieben wurde, weil bereits am 25. Januar 1323 eine Urkunde mit dem Namen unserer Stadt auftauchte und deshalb in zwei Jahren eine 700-Jahr-Feier geplant wird. Alle können dazu Ideen der Verwaltung per Email an kultur@quickborn.de mitteilen.

► Dass...

Quickborn jetzt eine eigene Recyclingstation an der Gütloh hat, die durch die GAB betrieben wird? Angenommen werden Sperrmüll (Federkernmöbel, Matratzen, Teppiche), Möbelholz (Tische, Stühle, Regale, Schränke), Metalle, Papier und Pappe, Flaschenglas (weiß und bunt), Grünabfälle. Details zu den Öffnungszeiten finden Sie hier: <https://abfall.kreis-pinneberg.de/Texte/Recyclingstation+Quickborn.html>



► Dass...

im neuen Haushalt der Stadt jährlich EUR 100 TSD. für Aufforstungsmaßnahmen in Quickborn vorgesehen sind.

► Dass...

es eine weitere kleine KITA am Hainbuchenstieg mit 2 Krippengruppen und einer Elementargruppe gibt, die durch das DRK betrieben wird. Details finden Sie hier: <https://www.drk-kreis-pinneberg.de/angebote/jugend-und-familie/kindertageseinrichtungen-und-familienzentren/kita-quickborn-hainbuchenstieg>.

Bitte gehen Sie zur Wahl



Für unsere Zukunft

Deutschland ist ein starkes Land. Das ist vor allem ein Verdienst der Bürgerinnen und Bürger, die jeden Tag anpacken, damit es bei uns auch morgen gut läuft. Wir haben starke Betriebe und eines der besten Gesundheits- und Sozialsysteme der Welt. Wir sind ein weltoffenes und sicheres Land; ein Land, das Verantwortung für Sicherheit und Frieden, Freiheit und Wohlstand in Europa und weltweit übernimmt. Die Corona-Krise hat unser Land und besonders den Staat und die Bürgerinnen und Bürger herausgefordert

und offengelegt, dass wir in einigen Bereichen schneller, besser und mutiger werden müssen. Wir brauchen einen kraftvollen Neustart nach der Krise. Wir können nicht zaubern, aber wir können, und wir wollen arbeiten und gestalten. Wir haben in der unionsgeführten Bundesregierung vieles erreicht. Unsere Politik für Wachstum und solide Finanzen hat die Grundlage dafür geschaffen, dass wir in der Pandemie umfassend handeln konnten: zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor dem Virus, für die Neuentwicklung von Impfstoffen und umfassende Hilfen für Betriebe und Beschäftigte. Das ist nicht selbstverständlich. Wir wollen stark aus dieser Krise kommen, Wirtschaft und Klimaschutz voranbringen, Arbeitsplätze sichern und neue schaffen und Familien unterstützen. Wir setzen auf wirtschaftliches Wachstum, das unserem Staat finanzielle Spielräume eröffnet. Unser Ziel ist, so schnell wie möglich wieder zurück zu einer Normalität zu gelangen, die uns Liebgewonnenes und

Vermisstes zurückgibt und in der wir klug das Morgen gestalten. Wir wollen, dass Deutschland eine starke Heimat bleibt, in der möglichst viele Menschen nach ihrem persönlichen Glück streben können. Wir wollen eine Gesellschaft, die zusammenhält und Einsatz belohnt, Aufstieg ermöglicht und die diejenigen schützt, die sich nicht selbst helfen können. Zusammenhalt ist für uns Ausdruck von Verantwortung – gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes ebenso wie gegenüber unserer Umwelt und den zukünftigen Generationen. Jeder von uns ist Teil dieser Verantwortungsgemeinschaft, Teil einer Nation und einer Europäischen Union mit gemeinsamer Kultur, gemeinsamer Geschichte, gemeinsamen Zielen und einer gemeinsamen Zukunft. Deshalb meine herzliche Bitte an Sie, gehen Sie am 26. September zur Bundestagswahl und wählen mit Ihrer Erststimme unseren Bundestagsabgeordneten Dr. Michael von Abercron und mit Ihrer Zweitstimme die CDU.

Zwei neue Mitglieder in der Fraktion



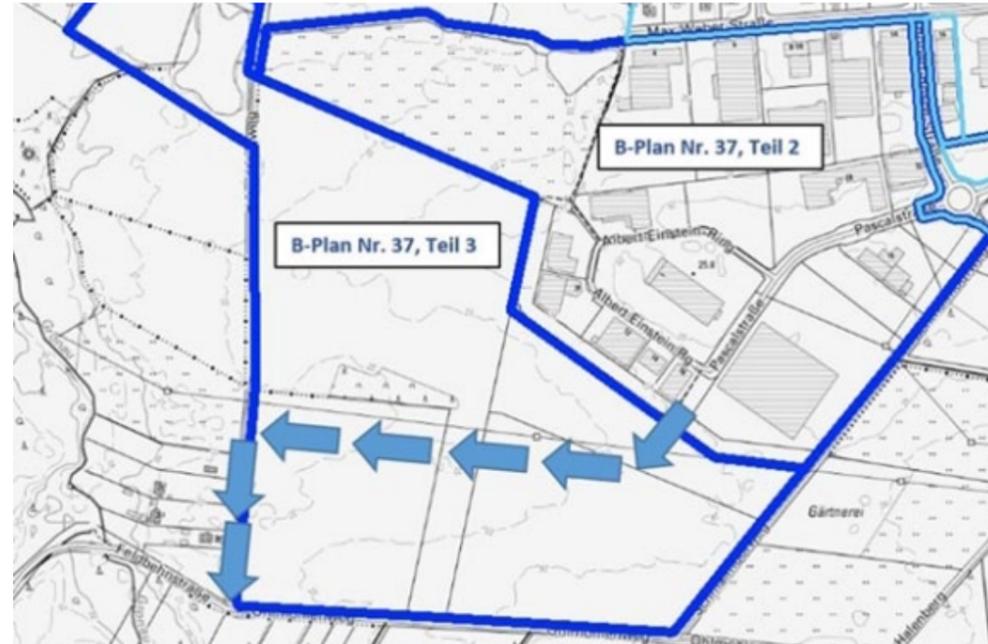
Quickborns Christdemokraten haben Verstärkung in ihrer Fraktion bekommen. Barbara Peña de Müller und Guido Ganser wollen die Fraktion bei ihrer Arbeit unterstützen. Barbara Peña de Müller ist 41 Jahre alt und wurde in Böblingen geboren. Sie ist verheiratet



und Mutter von zwei Kindern. Aufgewachsen ist sie in Mexiko und kam 1998 nach Deutschland zurück. Seit Juni 2015 lebt sie mit ihrer Familie in Quickborn. Von Beruf ist sie Lehrerin und seit 2019 Schulleitungsmitglied an einer Gemeinschaftsschule im Kreis Segeberg. Sie wird die CDU zukünftig als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bildung vertreten, und im Ausschuss für Kin-

der, Jugend, Soziales Bildung tätig sein. Guido Ganser wurde 1989 in Gerolstein geboren und war 12 Jahre aktiver Soldat im zentralen Sanitätsdienst der Bundeswehr. Jetzt ist er von Beruf Service Manager einer IT-Firma, die u.a. den Malteser Hilfsdienst betreut. Seit 2018 wohnt er in Quickborn, ist verheiratet und seit Herbst letzten Jahres Vater einer Tochter. Ganz neu ist die CDU für Guido Ganser nicht. Er war von 2017 bis 2021 bereits aktiv in der Jungen Union. Er wird Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung.

Quickborns Radwege: Langsam geht es voran



Die Zeichnung der Stadt Quickborn beinhaltet die Erweiterung der Radwegeverbindung im neuen Gewerbegebiet Richtung Innenstadt

Seit 2019 beschäftigen wir uns immer wieder mit dem Radwegkonzept für Quickborn. Es gibt viele Baustellen und dicke Bretter, die zu bohren sind. Das Radwegkonzept wurde durch die Verwaltung bereits vorgestellt, und Quickborn erhält Fördergelder vom Land für eine Maßnahme im neuen Gewerbegebiet

Federführend übernahm unser Robert Hüneburg im Ausschuss für Stadtentwicklung die Arbeit für ein Radwegkonzept in Quickborn. Dies ist mittlerweile erstellt. Wichtige Punkte sind die Verbindung zwischen Quickborn-Heide und der Innenstadt. Ein Teil dieses Weges führt durch das neu erweiterte Gewerbegebiet Halenberg. Für den Bau wird die Stadt Fördergelder in Höhe von 150 TSD. Euro erhalten. Darüber freuen wir uns sehr. Ein weiterer wichtiger Punkt wird die Einrichtung zweier Radspuren auf der Kieler Straße (B4) sein. Der bisherige einseitige und in beide Richtungen befahrbare Radweg soll dann der Vergangenheit angehören. Das geht aber nicht, indem einfach nur

Striche und Fahrradsymbole auf die Fahrbahn aufgetragen werden, sondern es bedarf der Berücksichtigung von Kreuzungen, Straßeneinmündungen, Parkraum etc. Im Zuge der Studie Kieler Straße haben sich Fachleute damit beschäftigt und uns dargelegt, dass dies einer sorgfältigen Vorbereitung und Planung bedarf. Schließlich wollen wir sichere Radwege und eine Planung, welche die nächsten Jahrzehnte auch Bestand hat. Damit wird das Thema Radwege noch lange nicht beendet

sein. Ob Innenstadt, Harksheider Weg oder andere Straßen, wo immer Verbesserungen und Änderungen erforderlich sind. Wir werden dranbleiben und versuchen umzusetzen, was wir können. Dazu bedarf es immer einer politischen Mehrheit, die wir allein nicht haben.

Tipps & Termine

► **Am 12. September** findet hoffentlich wieder ein Schützenumzug statt, an dem die CDU sich in alter Tradition mit Trecker und Wagen beteiligen wird.



► **Am 19. September** folgt dann hoffentlich der Eulenmarkt. Wir würden uns freuen, Sie an unserem Stand auf dem Rathausmarkt begrüßen zu können.

► **Am 19. November** planen wir ein Grünkohlessen im Hotel Seegarten am Harksheider Weg.

Alle Termine sind vorbehaltlich der dann geltenden Verordnungen des Landes zur Bekämpfung der Pandemie von COVID-19. Wir bitten Sie, vorher auf die örtliche Presse zu achten.


Hofladen Meyn



Elisenhofstraße 20 • 25451 Quickborn
Tel.: 04106 / 2601 • Fax: 04106 / 658658
info@hof-meyn.de • www.hof-meyn.de